

Jesus sagt: „Wer mich liebt, der tut, was ich gesagt habe.“ Den Willen Gottes in unserem Leben zu tun ist von entscheidender Bedeutung. Neben den 3 Punkten, die wir bereits gesehen haben, gibt es aber noch mehr Dinge, die Gott will. Gottes Wille ist, dass du ein überaus dankbarer Mensch bist. Ein Mensch, der zufrieden ist und von Dank überfließt: **1.Thess 5,18** - Dank führt uns zu Anbetung, - Dank führt in die Freiheit – Dank führt in die Gegenwart Gottes. David erklärt: **Ps 50,23** - Ein unzufriedener Mensch wird die Gegenwart Gottes nicht erleben. Jemand, der ständig nörgelt und sich beschwert, der wird wenig Freunde haben, dessen Gesellschaft wird man nicht suchen. Und das ist auch geistlich so: Der Heilige Geist sucht nicht die Gesellschaft von schimpfenden und undankbaren Menschen. Dort fühlt er sich einfach nicht wohl. Dankbar zu sein und diesen Dank auch Gott auszudrücken ist der erklärte Wille Gottes für alle seine Kinder. Wie ist es mit deiner Dankbarkeit bestellt? Wie hoch ist der Anteil an Dank und Anbetung in deinem Leben und in deinen Gesprächen. Wie hoch ist der Anteil an Dank und Anbetung in deinen Gebeten. Dank und Anbetung sollte weit über 50 % deiner Gebetszeiten ausmachen. Paulus sagt den Philippern: **Phil 4,6** - Das bedeutet, dass bei allem Bitten, was wir vor Gott bringen, das Danken und die Dankbarkeit immer im Mittelpunkt steht und nicht die Sorge und die Not. Ein dankender Christ erlebt mehr Gebetserhörungen – Warum? Weil Dank Gnade freisetzt und die Ehre Gottes mehrt. Paulus erklärt das in: **2.Kor 4,15** - Je mehr seine Ehre durch deinen Dank und deine Anbetung gemehrt wird, um so mehr Gnade wirst du erfahren. **1.Thess 5,18** - In jeder Situation, auch in der schwersten, kannst du Gott danken und anbeten. Du kannst deinen Blick auf ihn, die Erlösung und das Gute lenken, was er in deinem Leben getan hat. Und je mehr du das tust, setzt du Gnade für die gegenwärtige und zukünftige Situation frei. Wenn Gottes Wille Dankbarkeit für dich ist, dann bedeutet das auch, dass es Gottes Wille ist, dir zu helfen und dir zu begegnen. Dankbarkeit ist ein Schlüssel in der Erleben der Gnade Gottes. Arbeite an deinem Dank Gott gegenüber. Aber noch andere Dinge werden uns als grundsätzlicher Wille Gottes in seinem Wort vermittelt: Gott will unter uns wohnen. Im AT gibt es viele individuelle Aussagen über Dinge, die Gott will. Dinge, die Gott einzelnen Leuten gesagt hat. Aber es gibt auch allgemeingültige Aussagen über den Willen Gottes. Eine davon ist, dass Gott unter seinem Volk wohnen will. Ein Zitat dieser Willensbekundung Gottes finden wir sogar im Neuen Testament. Paulus sagt: **2.Kor 6,16** - Gott will in seinem Tempel wohnen und sich dort bewegen. Wie wird das geschehen? Durch den Heiligen Geist! Paulus erklärt, dass dieser Ausdruck des Willens Gottes darin besteht, dass Gott seinen Heiligen Geist geben will. **1 Kor.6,19** – Der Heilige Geist ist das Siegel unserer Gotteskindschaft. Durch den Heilige Geist lebt Jesus in uns. Durch den Heiligen Geist bewegt sich Gott unter uns. Er ist es, der die Kraft Gottes und die Gegenwart Gottes in unserem Leben manifestiert. Gott sagt: *Ich will meinen Geist ausgießen auf diese Welt – Ich will meinen Geist ausgießen auf alles Fleisch* - **Apg.2,17** *Ich will in hineingießen in den Gläubigen* – **Joh.14,16**

Gott will seinen Geist geben und zwar jedem, der ihn bittet, ist das nicht wunderbar? - **Lk 11,13** - Und dadurch wird er unter uns wohnen und unter uns wandeln, wird erlebbar und erfahrbar. Gott will, dass du ihn erlebst und erfährst. Er will, dass du mit dem Heiligen Geist immer mehr erfüllt wirst. Lass dir vom Teufel nichts anderes einreden! Es ist absolut nicht wahr, wenn du denkst, dass der Vater im Himmel ausgerechnet dir, seinen Geist, seine Gaben, seine Kräfte vorenthalten und nicht geben will! Gott will, dass auch du bekommst, dass auch du erfüllt wirst, dass auch du erlebst. Du musst vielleicht nur noch ein wenig lernen, wie man von Gott empfängt. Aber Gott hat eindeutig erklärt: Er will! Er will auf eine Art und Weise unter seinem Volk wohnen und sich bewegen, dass nicht nur du selbst das mitbekommst, sondern auch die um dich herum. Die Geistesgaben sind ein Teil, wie Gott unter uns wohnt und wirkt, und Paulus sagt: **1.Kor 14,24-25** - Wir sollen jeden Aspekt des Wohnens und Wirken Gottes in unserem Leben und unserer Gemeinde suchen, willkommen heißen und wollen. Den Gaben und Kräften der himmlischen Welt sollen wir nachjagen sagt Paulus. Das ist Ausdruck des Willens Gottes, weil er dadurch unter uns wohnt und wandelt. Wir sollen uns praktisch seiner realen Gegenwart öffnen, dort wo wir sind, dort wo wir leben und hingehen, wo immer und wann immer wir uns als sein Volk versammeln, in jedem Bereich unseres Lebens und Alltags. Die Kraft und Gegenwart Gottes zu erleben, ist somit nicht die Ausnahme in einem Christenleben, sondern die von Gott gewollte Normalität. Und auch hier gilt es, sich mit dem Willen Gottes eins zu machen, zu wollen, was er will. Gott will unter uns wohnen und wandeln. Willst du das auch? Wenn Paulus den Christen die Anweisung gibt: *Werdet voll Geistes* - dann ist das der absolute Ausdruck des Willens Gottes, der da gesagt hat: Ich will unter euch wohnen und wandeln, dann haben wir uns darnach auszustrecken, mit allen Fasern unseres Lebens. Im Lobpreis, durch die Gaben des Geistes, durch die Kraftwirkungen des Geistes. Und alles, was dem Wohnen und Wandeln Gottes in unserem Leben entgegenwirkt, sollen wir lassen. Deswegen sagt der Herr: *Ich will, dass ihr in allen Dingen mit dankt und mich lobt*. Deswegen sagt der Herr: *Ich will, dass ihr heilig lebt* Denn: *Ich will unter euch wohnen und wandeln*
Mach dich mit dem Willen Gottes eins. Lass seinen Willen zu deinem Willen werden.